

Ascenion wird exklusiver Vermarktungspartner für acht weitere Life-Science Institute

23. Mai 2006, München – Die Ascenion GmbH hat mit acht Forschungseinrichtungen der Sektion Lebenswissenschaften der Leibniz-Gemeinschaft exklusive Partnerschaften geschlossen. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird Ascenion die Institute in allen Aspekten der Patentierung und Kommerzialisierung ihrer Forschungsergebnisse unterstützen. Dies umfasst u.a. das Scouting, den Aufbau und die Pflege eines werthaltigen Patentportfolios, die Verhandlung von Lizenzverträgen und die Unterstützung von Firmengründungen.

Insgesamt betreut Ascenion jetzt 13 Life-Science Forschungseinrichtungen der Helmholtz- und Leibnizgemeinschaft mit rund 5.250 Mitarbeitern und einem kumulativen Budget von ca. € 440 Millionen pro Jahr.

Die neuen Partnerinstitute sind:

- BNI, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg
- DIfE, Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Potsdam-Rehbrücke
- FMP, Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie, Berlin
- FLI, Leibniz-Institut für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut, Jena
- FZB, Forschungszentrum Borstel - Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften, Borstel
- HKI, Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut, Jena
- HPI, Heinrich-Pette-Institut für Experimentelle Virologie und Immunologie, Hamburg
- IPK, Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, Gatersleben

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wird die Aktivitäten dieser Institute im Bereich Patentierung und Kommerzialisierung über einen Zeitraum von drei Jahren mit insgesamt rund 1,5 Millionen Euro unterstützen. Die Erlöse aus der Kommerzialisierung der Forschungsergebnisse werden an die Forschungseinrichtungen fließen.

„Durch die Zusammenarbeit mit unseren neuen Partnern erhöht sich das Gesamtangebot innovativer Produkte und Technologien erheblich. Ascenion und seine Partner der Leibniz- und Helmholtz-Gemeinschaft gewinnen damit an Attraktivität und Sichtbarkeit für industrielle Partner“, kommentiert Dr. Christian Stein, Geschäftsführer der Ascenion GmbH.

Insgesamt vermarktet Ascenion jetzt über 500 Patentfamilien aus dem Bereich Life-Sciences sowie zahlreiche Forschungsmaterialien wie z.B. Antikörper oder Tiermodelle.

„Zusammen mit Ascenion werden wir unsere Patente und Technologien noch besser am Markt positionieren können“, kommentiert Prof. Walter Rosenthal, Sprecher der Sektion Lebenswissenschaften der Leibniz-Gemeinschaft. „Außerdem bietet die Partnerschaft von Ascenion mit insgesamt 13 Life-Science Instituten der Helmholtz- und Leibniz-Gemeinschaft

die Chance, weitgehend einheitliche professionelle Standards für den Technologietransfer in diesem Bereich zu etablieren. Davon werden alle Seiten profitieren.“

Um eine effiziente Betreuung der neuen Partner zu gewährleisten, wird Ascenion bereits im August ein weiteres Büro in Hamburg eröffnen. Bislang bestehen Niederlassungen in München, Berlin, Braunschweig und Neuherberg.

Kontakt

Dr. Peter Ruile, Prokurist

T: +49 (0)89 318814-14, E: ruile@ascenion.de

Ascenion GmbH, Herzogstr. 64, 80803 München

Hintergrundinformation

Ascenion GmbH

Ascenion ist ein IP Asset Management-Unternehmen, das sich auf das Gebiet Life Sciences fokussiert. Ascenion berät und unterstützt öffentliche Forschungseinrichtungen beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Know-how, Materialien) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Beteiligungsmanagement. Ascenion ist eine 100%ige Tochter der Life Science-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung und exklusiver Vermarktungspartner von 13 Forschungseinrichtungen der Helmholtz- bzw. Leibnizgemeinschaft. Hauptsitz von Ascenion ist München, weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig und Neuherberg, künftig auch Hamburg. Mehr Info unter www.ascenion.de